

# bco | DIEBUSUNTERNEHMEN

## WEEKLY UPDATE



### Liebe Leserinnen und Leser,

das Vorurteil besagt ja, dass beim politischen Kompromiss am Ende alle Beteiligten irgendwie unzufrieden sind. Für den neuen Reisesicherungsfonds zeichnet sich das derzeit nicht ab. Aus Sicht der privaten Busunternehmen muss man sagen: leider. Denn hier ist und bleibt vor allem der Mittelstand bedroht. Weiterhin besteht die Gefahr, dass er in Zukunft hohe Kosten tragen muss, um die Ausfallrisiken der Touristikkonzerne abzudecken. Im aktuellen Weekly Update beschreiben wir, was es damit auf sich hat.

#### Mittelstandsschutz weiter nicht gesichert.

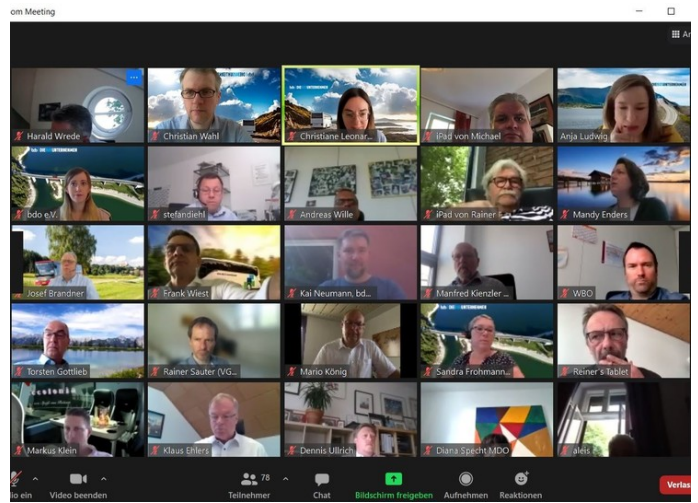
Kurz vor der zweiten Lesung im Deutschen Bundestag haben wir am Mittwoch auf eine weiter bestehende Gefahr bei der Absicherung der Kundengelder bei kleinen und mittleren Reiseanbietern hingewiesen. Das Problem: Die Opt-out-Option für Unternehmen mit 3 bis 10 Millionen Euro Umsatz könnte in der Praxis wirkungslos bleiben, da eine Haftungsbegrenzung für die individuelle Absicherung fehlt. Erfahrungsgemäß schreckt dies Versicherer ab. Der Mittelstand wäre damit zum Fonds-Beitritt gezwungen und müsste dramatische Mehrbelastungen hinnehmen. Der Schein-Kompromiss wurde in der letzten Nacht trotzdem verabschiedet.



[Zu unserer PM](#)

## Das müssen Sie über die CVD wissen.

Ab 2. August greift die Clean Vehicles Directive (CVD). Um Unternehmerinnen und Unternehmer auf diesen Schritt bestmöglich vorzubereiten, haben wir am Donnerstag einen Workshop exklusiv für Mitglieder der Landesverbände ausgerichtet. Neben den juristischen Grundlagen wurden dabei vor allem die praktische Ausgestaltung des Umstiegs auf alternative Antriebe und das Thema synthetische Kraftstoffe beleuchtet - und das natürlich mit einer illustren Runde von Referentinnen und Referenten. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



## ALLES ANDERE ALS EIN KINDERSPIEL

DAS MUSS JETZT PASSIEREN, DAMIT DIE CLEAN VEHICLES  
DIRECTIVE EIN ERFOLG WIRD.



## Unser Verbandsmagazin zur CVD.

Nicht nur mit einem Unternehmer-Workshop widmen wir uns den gewaltigen Veränderungen, die sich mit der CVD einstellen. Auch die neue Ausgabe unseres Verbandsmagazins geht diesem Thema nach. Auf 16 Seiten zeigen wir unter anderem, wie groß die Herausforderungen bei der Antreibswende wirklich sind - und wie sie am besten gemeistert werden können. Hintergründe, Analysen, Zahlen und Interviews: In allen Formen widmen wir uns dem bevorstehenden Wandel.

[Zum Magazin](#)

## Im Dialog mit Sandra Bubendorfer-Licht.

Lang, lang ist es her. Nach vielen Monaten haben am Montag bdo-Präsident Karl Hülsmann und Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard mal wieder ein politisches Gespräch direkt von Angesicht zu Angesicht wahrnehmen können. Eine schöne Abwechslung nach all den Videokonferenzen. Hülsmann und Leonard sprachen in Berlin mit Sandra Bubendorfer-Licht, Mitglied des Deutschen Bundestages für die FDP. Es ging um Themen des Mittelstandsschutzes und Wettbewerbsfragen. Wir danken für den Austausch.



## Jetzt Zugang zum Politik-Forum sichern.

Wir empfehlen: schnell noch anmelden. In der kommenden Woche richten wir unser zweites digitales bdo-Politik-Forum im Jahr 2021 aus. Dabei fragen wir bei Politikern aus dem Deutschen Bundestag nach: "Wie halten Sie es mit der Busbranche?" In zwei aufeinanderfolgenden Foren geht es am 15. Juni um den Fern- wie den Nahverkehr. Es ist eine der letzten Chancen für eine Positionsbestimmung vor der Bundestagswahl im September. Seien Sie dabei.

[Zur Anmeldung](#)

## ATV-Kritik: Hilfen länger notwendig.

Die Verlängerung der Überbrückungshilfen nur bis Ende September greift zu kurz. Diese Kritik kam am Mittwoch vom Aktionsbündnis Tourismusvielfalt (ATV). „Das ist die absolut falsche Entscheidung und lässt gerade die Touristik in den schwierigsten Monaten im Regen stehen“, hieß es in der PM zum Thema. Ursprünglich hatten die Regierungsparteien Pläne, dass die Verlängerung bis zum Jahresende gehen solle.

[Zur PM](#)



# 13

ZAHL DER WOCHE

## Zahl der Woche: 13 Jahre.

So lange dauert es im Schienenverkehr bei 75 Prozent der Bauvorhaben über 30 Kilometer, diese endlich auch zu einem Ende zu bringen. Für 50 Prozent derartiger Projekte ergibt sich, laut Angaben der Bundesregierung, sogar eine Laufzeit von mindestens 20 Jahren. Mit anderen Worten: Viele Initiativen, die jetzt im Schienenverkehr angeschoben werden, bringen für den Klimaschutz bis zum Erreichen kritischer Tipping-points rein gar nichts mehr. Verbesserungen im Mobilitätssektor kann es kurzfristig nur mit dem Ausbau des Busangebots geben.

## Dr. Sandra Schnarrenberger diskutiert.

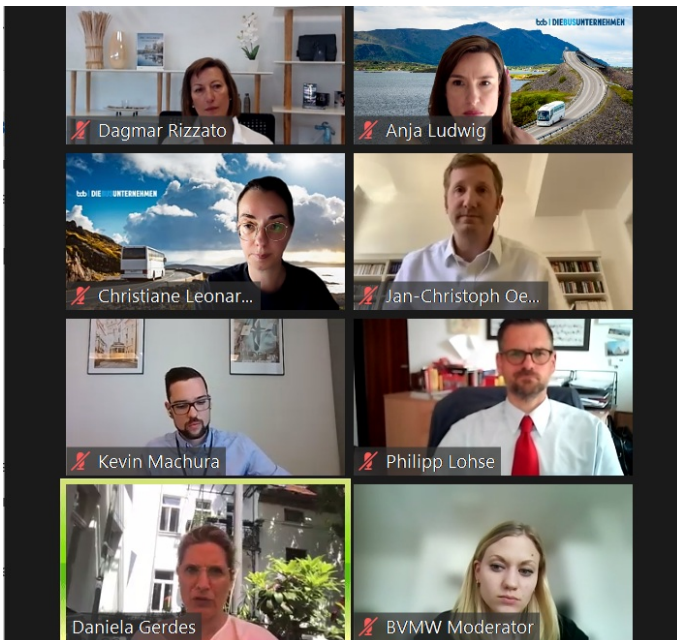
Das Bundesumweltministerium hat sie auf die Bühne zur Podiumsdiskussion geladen. Am 25. Juni spricht bdo-Vizepräsidentin und LBO-Präsidentin Dr. Sandra Schnarrenberger im Rahmen der digitalen Veranstaltung „In Zukunft E-Bus! – Eine Zwischenbilanz der Elektrobusförderung des BMU“. Ebenfalls mit dabei in der Zeit von 10 bis 12:15 Uhr ist Bundesumweltministerin Svenja Schulze. Also: nicht verpassen.

[Zur Anmeldung](#)



## Was braucht der Tourismus-Mittelstand?

Heute diskutierten über diese Frage unter anderem Christiane Leonard und Anja Ludwig mit Jan-Christoph Oetjen, Mitglied des Europäischen Parlaments. Im Rahmen der Sitzung der Tourismuskommission des Mittelstandsverbands BVMW sprachen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise über grenzenloses Reisen in Europa und den damit verbundenen Digital Green Pass als europäische Lösung. Weitere Punkte des Austauschs waren die "Sustainable and Smart Mobility Strategy" der EU, die Frage der Technologieoffenheit bei Bussen und die Weiterentwicklung der Risikoverteilung bei Pauschalreisen. Natürlich ging es auch um die Zukunft des Tourismus als Ganzes - und insbesondere die Bedeutung des Mittelstands darin.



## Der Flickenteppich bleibt ausgerollt.

Noch immer sind Busreisen nicht in ganz Deutschland möglich. Und da, wo es geht, müssen zum Teil erhebliche Hürden für eine Fahrt überwunden werden. Aus diesem Grund wollen wir mit unserer Karte weiter auf die schwere Lage der Reisebusunternehmen hinweisen. Die vermeintlichen Sommeröffnungen laufen so, insbesondere beim benötigten zeitlichen Vorlauf, an der Branche vorbei. Nur beim Beenden der Hilfen geht die Politik zügig voran.



Zur Grafik

# Agora

Verkehrswende



## Das Jahrzehnt des Busses.

Infrastrukturprojekte brauchen Zeit. Im Bahnbereich ist dies besonders extrem. Deutliche Verbesserungen sind hier erst Mitte der 30er Jahre zu realisieren. Beim Stadtgespräch der Denkfabrik Agora Verkehrswende wurde deswegen die besondere Bedeutung des Busses für das Gelingen der Verkehrswende hervorgehoben. Besonders bemerkenswert aus Sicht der Busbranche: Die rheinland-pfälzische Umwelt-Staatssekretärin Katrin Eder sprach sich dafür aus, erheblich mehr Geld in den ÖPNV zu investieren, um Angebotsausbau sowie Antriebswende zu ermöglichen und Kostensteigerungen, etwa durch höhere Personalkosten und den CO2-Preis, auszugleichen. Dem können wir nur zustimmen.

## Broschüre zu Lenk- und Ruhezeiten neu.

Die Zeit geht auch an diesem Klassiker nicht spurlos vorbei. Die allseits bekannte Arbeitszeitvorschriften-Broschüre wurde jüngst überarbeitet und liegt nun in neuer Fassung vor. In die 7. aktualisierte Auflage sind die Änderungen eingeflossen, die sich durch das Mobility Package der EU und den Brexit ergeben haben. Die Publikation vom Lenk- und Ruhezeiten-Experten Christoph Rang gibt es in drei Varianten: Als Printausgabe (A4-Format), als druckfähiges PDF und als interaktives PDF (mit hinterlegten Lesezeichen und klickbarem Inhaltsverzeichnis). Der bdo und die Landesverbände stellen die neue Broschüre den Mitgliedsunternehmen von nun an zur Verfügung.

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Aktuelle Auflage 2021

## ARBEITSZEIT- VORSCHRIFTEN

für Fahrer von Kraftomnibussen  
beim Einsatz im Gelegenheits-  
und Linienverkehr





## Schneller Grafiken finden und nutzen.

Wie viel CO2 stoßen Busse aus? Und um wie viel besser schneiden sie dabei im Vergleich zu Pkw, Flieger und Zug ab? Antworten auf diese und viele andere Fragen geben die bdo-Grafiken zu allen Themen rund um den Bus. Wir haben den Download-Bereich auf unserer Website neu gestaltet, damit Sie Grafiken schneller finden und nutzen können. Nach Themen geordnet sind die Dateien jetzt immer in einer großen Übersicht zu finden und können einzeln ausgewählt werden.

[Zu den Grafiken](#)

## Jetzt bei der BUS2BUS 2022 einsteigen.

Das Kribbeln ist da. Gastronomie und viele Veranstaltungsformate laufen wieder an. Das stärkt noch einmal die Vorfreude auf die BUS2BUS 2022. Wer da als Aussteller dabei sein will, kann sich jetzt zu den besonders günstigen Frühbucher-Konditionen anmelden. Wir freuen uns auf den Austausch zu allen Zukunftsthemen der Busbranche im kommenden Jahr.

[Zum Frühbucher-Angebot](#)

**DABEI SEIN, WENN'S  
WIEDER LOSGEHT  
BUCHEN SIE JETZT  
IHREN STAND!**

**BIS 31.10.2021  
ZUM EARLY-BIRD-PREIS**



## Bewerbungsstart für IRU-Ehren-Diplom.

Auch in diesem Jahr verleiht die IRU wieder das IRU-Diplom D`Honneur an besonders erfahrene Fahrer, die sich unter anderem durch ihre sichere Fahrweise im Straßenverkehr und ihre Loyalität gegenüber dem Unternehmen auszeichnen. Teilnehmen kann, wer u.a. Mitglied im Verband ist, mindestens 20 Jahre Berufserfahrung mitbringt und bereits fünf Jahre im selben Unternehmen tätig war. Zur vollständigen Liste der Anforderungen haben wir in dieser Woche per Rundschreiben informiert.

[Zur Bewerbung](#)



---

---

# bco | DIEBUSUNTERNEHMEN

---

---

## Rettungslücke bei Hilfen für Mischbetriebe.

Mittelständische Mischbetriebe mit mehreren Geschäfts-Standbeinen werden bei den Corona-Hilfen strukturell benachteiligt - und damit vor allem auch die Beschäftigten. Dass dies insbesondere in der Busbranche ein Riesenproblem ist, war Ende vergangener Woche auch im ARDMittagsmagazin zu sehen. Die Ausgabe steht nun in der Mediathek bereit. Der Bericht beginnt ab Minute 35:25 im Video.

[Mittagsmagazin](#)

---

---



## "Neustart auf wackligen Beinen".

"Reisende würden vom Wirrwarr vielfach abgeschreckt. Überwunden sei der Lockdown im Bustourismus damit nicht." So zitiert die Frankfurter Rundschau die Einschätzung von bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard zum Neustart der Reisewirtschaft nach monatelangem Stillstand. Mehr zum "wackligen" Aufbruch im Tourismussektor, wie er von den 28 Mitgliedern im Aktionsbündnis Tourismusvielfalt (ATV) finden Sie im verlinkten Artikel.

Frankfurter Rundschau



## bdo-Politik-Forum zum Tag der Daseinsvorsorge.

Am 15. Juni 2021.

Von 9:30 bis 12:30 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

## Online-Seminar: Die Mobilitätsrente des Versorgungswerk der Verkehrswirtschaft.

Am 17. Juni 2021.

Von 15:00 - 15:45 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

## BUS2BUS 2022.

27. und 28. April 2022

Messegelände Berlin

## Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG

Partner



NEOPLAN





Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

[www.bdo.org](http://www.bdo.org)